

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295025

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Schenkendorfstraße 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3043

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; historistische Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Herrschaftliches dreigeschossiges Mietshaus in offener Bebauung, das 1883-1884 nach Plänen des Architekten Julius Hoffmann für den Kaufmann Friedrich Voigt errichtet wurde. Putzbau mit Gliederungen, Fensterverdachungen, Mäanderfries und genutetem Erdgeschoß. Die Seitenfronten mit Mittelrisaliten, an den Vorder- und Rückfronten die an die nördlichen Gebäudekanten stoßenden Kompartimente leicht zurückgesetzt mit Nutung und großen Blendrahmen. Über einem von kräftigen Konsolen in dichter Reihung getragenen Hauptgesims das Mansarddach mit rundbogigen Dachhäusern. Rückseitig eine dreigeschossige Veranda. Die Geschosse enthielten jeweils eine repräsentative Wohnung mit Salon und Speisezimmer. In den Jahren 1955-1956 Umbau als Bürogebäude für die Stadtbezirksverwaltung Süd. LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1883-1884 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09295025 A**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09295025 B**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09295025 C**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

